Presseinformation

14. Dezember 2022

Projekt „Rauchfrei Ticket in NÖ Impfzentren“ zieht positive Zwischenbilanz

Nach Rauchstopp stärkt sich Immunsystem

Seit Juni läuft ein spezielles Kooperationsprojekt zwischen den NÖ Impfzentren und dem Rauchfrei Telefon. Alle Raucherinnen und Raucher erhalten in den Impfzentren auf Wunsch ein Rauchfrei Ticket, mit dem sie automatisch beim Rauchfrei Telefon für ein Beratungsgespräch angemeldet werden. Insgesamt haben sich bisher mehr als zwanzig Personen für dieses konkrete Unterstützungsangebot entschieden. „Schickt man voraus, wie schwierig es ist, Raucherinnen und Raucher zu erreichen, ist das ein sehr erfreuliches Ergebnis“, betont NÖ Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig.

Man wisse aus Umfragen, dass rund 25 Prozent der erwachsenen Niederösterreichinnen und Niederösterreicher Raucher seien, rund 20 Prozent griffen täglich zur Zigarette, so die Landesrätin. Gleichzeitig gäbe es aber eine hohe Bereitschaft, mit dem Rauchen aufzuhören. 58 Prozent hätten es schon versucht, 36 Prozent sogar mehrmals. „Vielen fehlt es am Zugang zu professioneller Hilfe. Umso bedeutender sind niederschwellige Angebote, die den Weg in ein rauchfreies Leben ermöglichen“, bedankt sich Königsberger-Ludwig bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NÖ Impfzentren und des Rauchfrei Telefons für die Unterstützung der Initiative.

„Das Rauchfrei Telefon ist eine besonders wirksame Maßnahme der Tabakentwöhnung. Die Beratung ist individuell, besonders niederschwellig und kostenlos“, sagt der Vorsitzende des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse in Niederösterreich, Robert Leitner. „Bei der Hotline werden jedes Jahr tausende Aufhörwillige von einem kompetenten Team aus hochspezialisierten Gesundheitspsychologinnen der Österreichischen Gesundheitskasse betreut. Die Initiative bei den Impfstraßen ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, dieses Service in Niederösterreich breiter anzubieten.“

„Gerade die Ansprache des Rauchverhaltens und die Empfehlung eines Beratungsangebots motivieren zum Rauchstopp. Durch die Kooperation mit den NÖ Impfzentren werden auch Unentschlossene erreicht, die sich mit dem eigenen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Rauchverhalten noch nicht auseinandergesetzt haben und etwas für die Stärkung des Immunsystems unternehmen möchten", sagt die stellvertretende Leiterin des Rauchfrei Telefons, Mag. Melanie Stulik. „Rauchen beeinträchtigt das Immunsystem und macht den Körper anfälliger für Infektionen."

„Unser Personal in den Impfzentren kann den wichtigen Anstoß geben, mit dem Rauchen aufzuhören", erklärt NÖ Impfkoordinator Christof Constantin Chwojka: „Wenn jemand Interesse zeigt, lässt sich für uns einfach online der Kontakt zum Rauchfrei Telefon herstellen, das unterstützen wir natürlich gerne."

Das Rauchfrei Telefon ist eine Initiative der Sozialversicherungsträger, der Bundesländer und des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Es wird von der Österreichischen Gesundheitskasse in St. Pölten für ganz Österreich betrieben. Kostenlose Unterstützung beim Rauchstopp gibt's unter der Telefonnummer 0800 810 013 von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 18.00 Uhr. Alle Infos zum Rauchfrei Telefon online auf www.rauchfrei.at. Weitere Informationen zum Rauchfrei Ticket sind unter https://rauchfrei.at/fuer-gesundheitsberufe/das-rauchfrei-ticket/ abrufbar.

Nähere Informationen: Büro LR Ulrike Königsberger-Ludwig, Pressesprecher Mag. Dr. Anton Heinzl, Tel.: 02742/9005-12576, E-Mail: anton.heinzl@noel.gv.at